

Aufschlüsse noch mehr als anderorts die Vorbedingung für die Erkenntnis des geologischen Baues. Das Arbeitsfeld der Expedition war vorzugsweise der dem Staate São Paulo zugehörige Teil der südbrasilianischen Küstenkette, die Serra Paranapiacaba. Es fanden zwei kleine Reisen in den östlichen und eine größere Reise in den westlichen Abschnitt dieses Gebirges statt. Ferner wurden eine Reise in den westlichen Teil des Innern des Staates São Paulo und eine Tour auf den im Grenzgebiete der Staaten São Paulo, Rio de Janeiro und Minas Geraes sich erhebenden Itatiaia unternommen. Teils in die Zeit vor dem Beginne dieser Reisen, teils in die Pausen zwischen ihnen fielen Ausflüge in die weitere Umgebung von São Paulo. Die auf diesen Reisen und Ausflügen von der Expedition berührten Gegenden sind teils solche, über deren geologische Verhältnisse noch nichts Näheres bekannt war, teils solche, welche schon von Seite der mit der wissenschaftlichen Landesdurchforschung betrauten Paulistaner Commissão geographica oder von Bergingenieuren zu praktischen Zwecken geologisch untersucht worden sind. Die folgenden Notizen beschränken sich zum größeren Teile auf Gebiete ersterer Art. Bezüglich einiger der Regionen, über welche schon genauere Beobachtungen vorliegen, wollte ich auf eine Wiedergabe meiner bei nur flüchtigem Besuche gewonnenen Eindrücke ganz verzichten.

I.

Die erste Reise, welche in der Zeit vom 12. bis zum 22. Juni stattfand, galt dem Besuche jenes Teiles der östlichen Serra Paranapiacaba, welcher durch den Juquiafluß zum Ribeiraströme und durch diesen gegen den Ozean hin entwässert wird. Die Reiseroute nahm ihren Ausgangspunkt in Santo Amaro am Nordfuße der Serra, führte zunächst durch das Flußgebiet des Ribeiron M'boy mirim zur Wasserscheide, dann hinab im Tal des Rio S. Lourenço bis zur Mündung dieses Fließchens in den Rio Juquia und weiter in das urwaldbedeckte Bergland südlich dieses Flusses, welches nach mehreren Richtungen hin durchstreift wurde. Der größere Teil der Reise wurde zu Pferde zurückgelegt, jene Art des Reisens, welche —